



Ein Unternehmen der
sol-E Suisse AG,
Tochtergesellschaft der
BKW FMB Energie AG

WINDKRAFTWERK
JUVENT SA

C/O BKW FMB ENERGIE AG
www.juvent.ch

VIKTORIAPLATZ 2
3000 BERN 25

TEL 031 330 51 07
FAX 031 330 57 90

Medienmitteilung

Bern und Mont-Crosin, 1. September 2010

Ausbau des grössten schweizerischen Windkraftwerks abgeschlossen

JUVENT SA nimmt acht neue Windturbinen in Betrieb

Unter der Führung der sol-E Suisse AG, Tochtergesellschaft der BKW FMB Energie AG, hat heute die JUVENT SA im Berner Jura das um 8 hochmoderne und leistungsstarke Turbinen erweiterte grösste Windkraftwerk der Schweiz in Betrieb genommen. Der nach neunjähriger Planungs- und Bauzeit vollendete Ausbau bringt eine Vervierfachung der Jahresproduktion. Dies entspricht dem Jahresstromverbrauch von über 12'000 Haushalten.

Die Planungsarbeiten erfolgten in enger Zusammenarbeit mit Anwohnern, Behörden sowie Umwelt- und Landschaftsschutzorganisationen. Dabei wurde der erste regionale Windrichtplan der Schweiz erstellt. Mit der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz sowie den Bundesämtern für Umwelt und Energie wurde in der Folge ein Landschaftsschutzkonzept entwickelt, mit dem die Anzahl und örtliche Zuweisung der zusätzlichen Windturbinen umschrieben wurde. Dieses für die Schweiz einzigartige Konzept findet über die Landesgrenzen hinweg grosse Beachtung. Im Sommer letzten Jahres stimmten die vier Standortgemeinden gestützt auf die breite transparente Planungsarbeit ohne nennenswerte Opposition der Anpassung ihrer Zonenpläne zu.

Die umfangreichen, minutiös geplanten Transport- und Montagearbeiten verliefen mit insgesamt 12'000 Tonnen Material und einer gesamten Transportleistung von rund 60'000 Kilometern per Schiff und Strassentransport nach Plan. Beim Transport der Turbinen-Einzelteile wurden jedoch auch Grenzen der Transportierbarkeit grosser Windturbinen-Komponenten auf den teils engen Schweizer Strassen deutlich.

Samstag, 4. September 2010: Tag der offenen Türe

Am Tag der offenen Türe, Samstag, 4. September 2010 zwischen 11 und 16 Uhr, können sämtliche Besuchsangebote (Besichtigungen des Sonnen- und des Windkraftwerks sowie des Sonnen-Observatoriums) unentgeltlich genutzt werden; auch das Funiculaire fährt gratis von St.Imier auf den Mont-Soleil. Es erwartet alle Interessierten aus nah und fern ein vielseitiges Programm mit Grilladen, regionalen Spezialitäten und musikalischer Beigleitung durch den „Jodlerclub Mont-Soleil“ (11.30-13.30 Uhr).

Partnerunternehmen:

BKW FMB Energie AG, Bern / sol-E Suisse AG, Bern; Industrielle Werke Basel; AEW Energie AG, Aarau; Groupe E AG, Corcelles; Société des Forces Electriques de la Goule, St-Imier